

Treffpunkt der Bildungswelt

Die didacta – die Bildungsmesse 2014 vom 25. bis 29. März in Stuttgart bietet zahlreiche Vorträge, Seminare und interessante Ausstellungen zu aktuellen Themen der Frühpädagogik. Ein Überblick über die Highlights der Messe und ein Gespräch mit der bayerischen Sozialministerin.

Text Sonja Ritter



Kita-Seminare

25. März 2014

Was macht eine gute Kita aus?

10.30 bis 12 Uhr

Auftaktvortrag: Was macht eine gute Kita aus?

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Tietze

Der Vortrag verdeutlicht die große Bedeutung pädagogischer Qualität in den Kindertageseinrichtungen für die vorschulische Entwicklung der Kinder, ihre Schullaufbahn und ihre Biografie als Erwachsene. Im Weiteren wird ein Raster mit Qualitätskriterien und Möglichkeiten zu ihrer Erfassung vorgestellt. Der Vortrag schließt mit einem Ausblick auf Möglichkeiten der systematischen Qualitätsverbesserung.

13 bis 14.30 Uhr

• **Workshop 1: Das Anforderungsprofil der Kita-Leitung von heute**

Referentin: Sibylle Münnich

• **Workshop 2: Kompetenzorientierung in der Kinderkrippe**

Referentin: Marlies Koenen

• **Workshop 3: Netzwerkarbeit als Qualitätskriterium**

Referentin: Heike Seewald-Blunert

• **Workshop 4: Fit für den Kita-Alltag – die Gesundheit der Fachkräfte im Blick**

Referentin: Mirjam Prüver

15 bis 16.30 Uhr

- **Workshop 5: Veränderung beginnt bei mir – Veränderungsmanagement in Zeiten des Kita-Wandels**

Referentin: Ursula Günster-Schöning

- **Workshop 6: PromiK – Professionalität messen in Kitas**

Referentinnen: Dr. Gabriele Haug-Schnabel und Dr. Ilse Wehrmann

- **Workshop 7: Arbeitsfreude im Team**

Referentin: Rita Greine

- **Workshop 8: Von der Welt lernen – wie der Blick über den Kita-Zaun sich lohnen kann**

Referent: Horst Küppers

26. März 2014**Das Kind im Mittelpunkt****10.30 bis 12 Uhr**

Auftaktvortrag: Das Kind im Mittelpunkt – was Kinder für ihre Entwicklung brauchen

Referentin: Prof. Dr. Renate Zimmer

Die Entwicklung von Selbstkompetenz ist ein lebenslanger Prozess und ein wichtiges Merkmal der Bildungsbiografie. Kinder erleben und erfahren ihre Welt leiblich und entwickeln implizite Vorstellungen über sich selbst. Die Erfahrung der eigenen Wirksamkeit trägt zum Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes bei. In dem Vortrag wird die Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für den Aufbau von Selbstkompetenz als ein wesentliches Ziel pädagogischer Maßnahmen erläutert.

13 bis 14.30 Uhr

- **Workshop 1: Meilensteine der kindlichen Entwicklung beobachten und dokumentieren**

Referentin: Prof. Dr. Ute Koglin

- **Workshop 2: Aufmerksamkeit, Verhalten und Gefühle spielerisch steuern lernen**

Referentin: Dr. Sabine Kubesch

- **Workshop 3: Interaktion und Teilhabe**

in der Krippe

Referentin: Dorothee Zippmann

- **Workshop 4: Musik? Auf jeden Fall – Transfereffekte von Bewegung und Musik**

Referentin: Sabine Hirler

15 bis 16.30 Uhr

- **Workshop 5: Lebens- und Bildungsraum Krippe**

Referentin: Margit Franz

- **Workshop 6: Kinderrechte und Kindeswohl – der Kinderrechtsansatz in Kindertageseinrichtungen**

Referent: Prof. Dr. Jörg Maywald

- **Workshop 7: Raus in die Natur – ist das noch zeitgemäß?**

Referent: Dr. Herbert Renz-Polster

- **Workshop 8: Seelische Widerstandskraft – Kinder beim Aufbau von Resilienz unterstützen**

Referent: Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff

**BRAUN****SCHULBEDARF FÜR HANDARBEIT UND WERKEN**

Über 18.000 Artikel
für Kindergarten und Schule.

Alles aus einer Hand:

**pünktlich - preiswert
zuverlässig**

Fordern Sie einfach unseren kostenlosen Katalog an.

Sophie Braun GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 14 • 85435 Erding

Tel. 0 81 22 / 90 99 2-0
Fax 0 81 22 / 90 99 2-22
braun@schulbedarf.de

Besuchen Sie uns auf der
didacta
Halle 3 Stand 3B 84

27. März 2014

Bildungspartnerschaften zwischen Familie und Institution

10.30 bis 12 Uhr

Auftaktvortrag: Bildungspartnerschaften zwischen Familie und Institution

Referent: Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis

Neuere Bildungspläne sind nicht nur Institutionen übergreifend, sie sind zugleich Lernort orientiert. Die Begründung dafür liefern zahlreiche Studien seit den 1960er Jahren. Sie untermauern die Position, wonach Bildungs- und Lernorte außerhalb der Bildungsinstitutionen den größten Beitrag zur kindlichen Entwicklung leisten – an erster Stelle die Familie. Nachdem gegenwärtig nicht mehr auf die Bildungsinstitution, sondern auf die individuelle kindliche Bildungsbiografie fokussiert wird, gilt es alle diese Beiträge in den Dienst der kindlichen Entwicklung zu stellen, was zu einer Neukonzeptualisierung dieser „Vernetzung“, im Sinne der Etablierung von Bildungspartnerschaften führt.

13 bis 14.30 Uhr

- **Workshop 1: Familie im Wandel**
Referent: Prof. Dr. Timm Albers
- **Workshop 2: Die Rolle der sozialen Interaktion in der Frühen Bildung**
Referentin: Gila Hoppenstedt
- **Workshop 3: Gespräche mit Eltern**
Referentin: Heidi Vorholz
- **Workshop 4: Öffentlichkeitsarbeit für die Kita**
Referentin: Ulrike Lindner

15 bis 16.30 Uhr

- **Workshop 5: Ansprüche und Gestaltungsmöglichkeiten in der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft**
Referentin: Xenia Roth
- **Workshop 6: Neue Kommunikationsformen zwischen Kita und Eltern**
Referentinnen: Marion Lepold und Monika Ullmann
- **Workshop 7: Vielfalt Bildungspartnerschaft – zwischen Generationen und Nationen**
Referentin: Annette Herbolt-Kringel
- **Workshop 8: Transparenz der pädagogischen Arbeit gegenüber Eltern**
Referentin: Dr. Gudrun Rannacher

28. März 2014

Diversität – der Vielfalt der Kinder gerecht werden

10.30 bis 12 Uhr

Auftaktvortrag: Wie viel Verschiedenheit verträgt die Kita?

Referentin: Prof. Dr. Annedore Prengel

Die Pädagogik des Elementarbereichs heißt – wie kein anderer Bildungsort – Kinder in all ihrer Unterschiedlichkeit willkommen. Der Vortrag gibt dazu eine Einführung in kinderrechtliche Grundlagen, Forschungsbefunde und die spannenden Möglichkeiten alltäglicher Praxis. Aber auch ungelöste Fragen und Widersprüche professionellen Handelns werden reflektiert.

13 bis 14.30 Uhr

- **Workshop 1: Verschieden dabei! Wann ist Inklusion „gut genug“?**
Referentin: Daniela Kobelt Neuhaus
- **Workshop 2: Jungen verstehen und unterstützen**
Referent: Reinhard Winter
- **Workshop 3: Interkulturelles Lernen**
Referentin: Wilma Osuji
- **Workshop 4: Du bist anders – ich auch! Anregungen zum Anderssein und zur Inklusion**
Referent: Reinhard Horn

15 bis 16.30 Uhr

- **Workshop 5: Inklusion – Vielfalt respektieren und Ausgrenzung widerstehen**
Referentin: Seyran Bostanci
- **Workshop 6: Lebenswelten und Diversität von Kindern und Eltern verstehen**
Referentin: Marianne Kleiner-Wuttke
- **Workshop 7: Programm Chancen – gleich!**
Referentin: Sibylle Fischer
- **Workshop 8: Jedes Kind ist einzigartig**
Referentin: Tanja Könitz

Fachtage

27. März 2014

Fachtag: Mehrsprachigkeit fördern, Vorurteile abbauen – zwei- und mehrsprachige Krippen, Kitas und Schulen

28. März 2014

Aktionstag: Wohin gehen die Kitas – und wer steuert ihre Entwicklung?

29. März 2014

- **Bildungstag:** Fachkräfte in Kitas – im Spannungsfeld zwischen Qualität und Realität
- **Tag der Kindertagespflege:** Alltagsbildung und Förderung von Kindern in der Kindertagespflege

Bündnis frühkindliche Bildung: Diskussionen auf dem Forum didacta aktuell.

- **25. März 2014:** Frühe Bildung braucht einen gemeinsamen Nenner – Zeit für einen gemeinsamen Bildungsplan für deutsche Kitas?
- **26. März 2014:** Die Reform der Erzieher/-innenausbildung – mehr als die Erfüllung des Rechtsanspruches
- **27. März 2014:** Investitionen in die Frühe Bildung: Welche Ziele wurden verfolgt – und welche auch erreicht?
- **28. März 2014:** Qualität – kein Abbau zu Lasten des Kita-Ausbaus

Das ausführliche Programm und die Anmelde-möglichkeit finden Sie unter: www.didacta.de

Besuchen Sie uns am
Meine Kita Club-Stand
im Foyer des
**Internationalen
Congresscenters (ICS).**